

## Demokratieförderung im Stadtteil

Ein Projekt im SprengelHaus von Gemeinsam im Stadtteil e. V.

### Vortrag „Qingdao als Kolonie: Briefe und Tagebücher deutscher Besatzer“ im Rahmen der „Spurensuche Kolonialer Sprengelkiez“ am 14. November 2022 von 18.30-20.30 Uhr



Christina Grübel und Teilnehmende

#### Wer war dabei?

26 Personen nahmen an der Veranstaltung teil. Dabei waren zum Beispiel einige des aktiven Kerns der „Spurensuche Kolonialer Sprengelkiez“. Bei den interessierten Nachbar:innen waren Alt-Eingesessene, und jüngere, neu Zugezogene vertreten. Dazu kamen Mitglieder des Kollektivs Raumstation, die sich künstlerisch mit dem Thema auseinandersetzen, Mitarbeiter aus dem Deutschen Historischen Museum, Journalist:innen und stadthistorisch Interessierte aus anderen Berliner Bezirken. Insgesamt waren fünf Menschen mit chinesischer Migrationsgeschichte anwesend, davon zwei aus Qingdao.

#### Beispielhafte Rückmeldungen

“Die Veranstaltung war wertvoll in dem Sinne, Zeugnisse von Zeitzeugen zu hören.“

“Die Grundfrage bleibt: Woher kommt dieser verdamnte Rassismus?“

#### Worum ging es?

Es ging um die Erinnerung an einen geschichtlichen Moment vor 125 Jahren. Am 14.11.1897 besetzte die deutsche Marine die ehemals „Kiautschou“ genannte Bucht von Qingdao (China). Später zum „Schutzgebiet“ erklärt, wurde es faktisch eine deutsche Kolonie. Wie haben die Besatzer damals gelebt und wie haben sie die einheimische Bevölkerung wahrgenommen? Wie gestaltete sich ihr Versuch, das „Deutschtum“ im fernen China zu verbreiten? Christina Grübel referierte aus dem Buch: „Zweite Heimat ‚Tsingtao‘. Qingdao (1897-1914) im Spiegel deutscher Selbstzeugnisse“ von Sabine Groeneveld vor. Deutlich wurde der rassistische Blick deutscher Besatzer. Im anschließenden Gespräch war dieser Aspekt ein wichtiges Thema.



#### Weitere Informationen erhalten Sie beim Projektteam:

Hans-Georg Rennert | [rennert-demokratie@sprengelhaus-wedding.de](mailto:rennert-demokratie@sprengelhaus-wedding.de)  
 Olanike Famson | [famson-demokratie@sprengelhaus-wedding.de](mailto:famson-demokratie@sprengelhaus-wedding.de)  
 Tel.: (030) 45028524 | <https://demokratie.sprengelhaus-wedding.de>

Das Projekt wird möglich durch einen Zuschuss aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin.